

## PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen](http://www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen)

Vortrag von Dr. Anne-Katrin Henkel, Hannover

### **Bücher zum Trauern und zum Leben – Druckerei und Bibliothek im Displaced-Persons-Camp Bergen-Belsen 1945–1950**

**am Mittwoch, 3. Februar 2010, um 17:00 Uhr**  
in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek ist es gelungen, auch mit Unterstützung des *Vereins der Freunde und Förderer der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek e.V.*, acht hebräische Nachdrucke von religiösen jüdischen Texten, die im 19. Jahrhundert in Polen geschrieben wurden, zu erwerben. Sie wurden – wahrscheinlich 1947 – im Displaced-Persons-Camp Bergen-Belsen gedruckt. Das DP-Camp diente in der unmittelbaren Nachkriegszeit von 1945 bis 1950 als Auffanglager für überwiegend osteuropäische Juden und war das größte seiner Art in der britischen Besatzungszone.

Bei dem Versuch zu trauern und gleichzeitig Hoffnung für die Zukunft zu schöpfen, spielten Bücher für die Überlebenden des Holocaust eine ganz besondere Rolle. Bücher waren Heimat für Juden in der Diaspora und verliehen der Trauer aber auch der (Über-)Lebensfreude Ausdruck. Umgekehrt erwies sich der anfangs fast vollständige Büchermangel im Camp als großes Problem. In Bergen-Belsen, wie auch in anderen Auffanglagern, begannen die jüdischen Selbstverwaltungen daher schnell mit der Einrichtung von Bibliotheken und produzierten im Lager auch eigene Drucke – überwiegend politische, religiöse und historische Gebrauchsliteratur.

Der Vortrag zeichnet die Geschichte der Druckerei und der Bibliothek im DP-Camp Bergen-Belsen nach und würdigt die Bedeutung der hebräischen und jiddischen Buchkultur für den Neuanfang der jüdischen Holocaust-Überlebenden nach 1945.

**Dr. Anne-Katrin Henkel** studierte Geschichte, Germanistik, Politische Wissenschaften und Pädagogik an den Universitäten Hannover und Braunschweig. Sie ist Fachreferentin für Geschichte und zuständig für die Publikationen der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Geschichte des Landes Niedersachsen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert.

**Kontakt:**

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Marita Simon M. A.  
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • [marita.simon@gwlb.de](mailto:marita.simon@gwlb.de) • Fon 0511 1267 235 • Fax 0511 1267 207